

# Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „Mindule“ vom 27. Dezember 2020 16:01

## [Zitat von Seph](#)

Für weiterführende Schulen galt die schon ab einer Inzidenz von 50. Warum das im Primarbereich nicht gemacht wurde, erschließt sich mir zunächst auch nicht.

Na dann meld dich wieder, wenn du eine schlüssige Erklärung gefunden hast. Dass die Grundschulen "nicht unbedingt" als Hotspot bekannt seien (wir sind in der Argumentation wieder bei den Schulen als sichere Orte angelangt) und die Gesundheitsämter ja alles super im Griff hätten beruhigt mich nur mäßig.

[Karl-Dieter](#) Diese Mär von der schlimmen Belastung der armen kleinen Kinder durch ein Stück Stoff vor Mund und Nase kann ich nicht mehr ab. Ich unterrichte in SH und hier wurde schon lange ab Klasse 1 nur noch mit Maske unterrichtet. Die einzigen, die gemeckert haben, waren Lehrkräfte oder Eltern. Für die Kinder war das nach den ersten 1-2 Tagen schon eine Selbstverständlichkeit. Sorry, aber das ist völlig absurd zu behaupten, der Gesundheitsschutz der Lehrkräfte könnte in rationaler Abwägung hier unterliegen.